

bildung

Das BFI Tirol Magazin für Bildung & Beruf Juni 2024



AK Projekt Wiedereinstieg

Kostenloses Weiter-
bildungs- und
Beratungsangebot

Seite 10

Künstliche Intelligenz

Eine Einschätzung der
IV Tirol zu Chancen
und Risiken

Seite 12

Interview Science Busters

Mastermind Martin
Puntigam über Shows
und Wissenschaft

Seite 38

Impressum



Herausgeber und Medieninhaber:

BFI Tirol Bildungs GmbH
Ing.-Etzel-Str. 7, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 59660
info@bfi-tirol.at
www.bfi.tirol

Chefredakteur:

Mag. Anton Dippel

Redaktionsteam:

Narin Akmese
MMag.^a Lydia Hosp-Pletzer
MMag.^a Judith Rieser-Reindl
Ing. Mag. Daniel Scheiber

Grafik/Layout:

hofergrafik°

Erscheinung:

2x jährlich

Fotos:

BFI Tirol Bildungs GmbH;
stock.adobe.com; istockphoto;
Andi Filzwieser; Julian Pöschl;
AK/Angelo Lair; Die Fotografen;
IV Tirol/Frischauf; firefly

Druck:

Arnold Digitaldruck

Folgen Sie uns auf



[www.linkedin.com/company
/bfi-tirol-bildungs-gmbh](https://www.linkedin.com/company/bfi-tirol-bildungs-gmbh)



[www.instagram.com
/bfitirol](https://www.instagram.com/bfitirol)



[www.facebook.com
/Like.BFI.Tirol](https://www.facebook.com/Like.BFI.Tirol)



inhalt



10

editorial 2

infos 4

servicecenter 5

standorte 6

förderungen 8

Zahlreiche Förderungen unterstützen bei der Finanzierung von Kurskosten

wiedereinstieg 10

Das AK Projekt Wiedereinstieg bietet Beratung und Weiterbildung für Mütter

zukunftstrends 12

Eine Einschätzung der IV Tirol zu Chancen und Risiken von KI

qualitätsmanagement 14

Vertrauen durch Qualität: ein lebendiges Versprechen an unsere Kund_innen

im gespräch 16

Interview zu den aktuellen Herausforderungen in den Pflegeberufen

geförderte bildung 18

Kostenlose Bildungsangebote für benachteiligte Zielgruppen

firmenservice 20

Das BFI Tirol ist ein verlässlicher Bildungspartner für Unternehmen

unsere fachbereiche 22

matura 24

ak lernangebote 25

elementarpädagogik 26

wirtschaft 27

persönlichkeit, pflege und soziales 28

informationstechnologie 29

technik 30

ausbildungszentrum metall 31

deutsch und integration 32

akademisches studienzentrum 34

initiative 36

Robotik-Wettbewerb zur Förderung von Jugendlichen und dem Interesse an MINT

wissenschaft 38

Science Busters Mastermind
Martin Puntigam spricht über Shows und Wissenschaft

journalismusakademie 40

Die jungen Spürnasen der Tiroler Journalismusakademie – ein Erfahrungsbericht

gewinnspiel 42



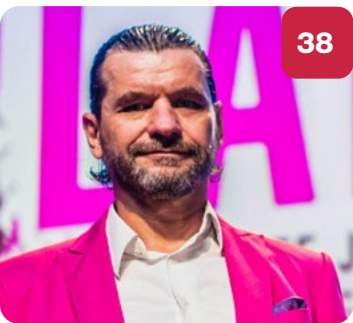
12



18



36



38

Das Lernen endet nie



„Was mich, neben dem vielfältigen und hochwertigen Bildungsangebot des BFI Tirol, besonders freut, ist auch der Einsatz für Kinder und Jugendliche im Rahmen der kostenlosen, ganzjährigen Nachhilfe und der Sommerschule, die von der AK Tirol ins Leben gerufen wurde.“

Tagtäglich sind wir mit Problemen rund um das Thema Bildung konfrontiert. Das beginnt schon im Kindesalter mit der schulischen Ausbildung und betrifft auch die Frage, wie sich Bildung an sich weiterentwickeln soll. Ebenso tritt bereits früh die Frage nach geeigneter und vor allem leistbarer Nachhilfe auf, und auch wenn die Schulzeit irgendwann endet, das Lernen endet nie. Ausbildung und Weiterbildung folgen, für viele, die etwa aufgrund von Familienplanung aus dem Arbeitsleben ausscheiden, ergibt sich meist der Wiedereinstieg.

Möglicherweise ist der Spruch, dass wir für das Leben und nicht allein für die Schule lernen, heute aktueller denn je. Das BFI Tirol ist in all diesen Fragen, wie die Arbeiterkammer Tirol auch, ein lebenslanger Partner und bietet von der kostenlosen Nachhilfe bis hin zum Wiedereinsteigerinnen-Programm ein breites Bildungsspektrum, egal, wie lange die Schulzeit schon vorbei ist.

Was mich, neben dem vielfältigen und hochwertigen Bildungsangebot des BFI Tirol, besonders freut, ist auch der Einsatz für Kinder und Jugendliche im Rahmen der kostenlosen, ganzjährigen Nachhilfe und der Sommerschule, die von der AK Tirol ins Leben gerufen wurde. Hier wird tausenden 6- bis 16-Jährigen die Möglichkeit geboten, interessante und sinnvolle Ferienwochen zu verbringen.

Das BFI Tirol ist an Ihrer Seite, wenn es darum geht, sich neue Fähigkeiten für die sich ständig ändernde Arbeitswelt anzueignen – nehmen Sie deshalb die Möglichkeiten wahr, die das BFI Tirol bietet, und nutzen Sie die Chance, Ihre Zukunft erfolgreich zu gestalten!

Erwin Zangerl
AK Präsident

Bildung als Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft

Ich freue mich, Ihnen das neue Bildungsmagazin des BFI Tirol zu präsentieren. Statt dem gewohnten Kursprogramm erstellen wir künftig zwei Mal pro Jahr ein Magazin, das Ihnen zeitgemäß Wissenswertes aus der Welt der Aus- und Weiterbildung und des BFI Tirol vermittelt. Wir hoffen, unser neues Magazin findet bei Ihnen großen Anklang. Alle Informationen zu unserem Kursangebot finden Sie topaktuell auf unserer Website www.bfi.tirol. Unser Kursprogramm wird laufend runderneuert und an den aktuellen Bedarf der modernen Arbeitswelt angepasst.

Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft, daher muss diese niederschwellig und leistbar für jeden zugänglich sein. Das Herstellen von Chancengleichheit und durchgängiger Bildungswege ist unser Bildungsauftrag. Die Projekte Lernbegleitung, Sommerschule und Wiedereinstieg der AK Tirol sind wesentliche Eckpfeiler dafür. Daher bieten wir vom Deutschkurs über das Nachholen des Pflichtschulabschlusses, der Ausbildung von Fachkräften über die Matura bis hin zu hochwertigen Lehrgängen im Bereich Elementarpädagogik, IT und Technik sowie Studien an Fernhochschulen alle Qualifizierungsstufen an. Der Einsatz von erfahrenen Trainer_innen und neuester Lehrmethoden spiegelt unser hohes Qualitätsverständnis wider. Dabei berücksichtigen wir selbstverständlich auch neueste

Trends wie die digitale Transformation, Nachhaltigkeit und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen unseres neuen Bildungsmagazins und freuen uns über Ihr Interesse an unserem Bildungsangebot für Ihre persönlichen und beruflichen Ziele.



Othmar Tamerl, MBA
BFI Tirol Geschäftsführer



„Das Herstellen von Chancengleichheit und durchgängiger Bildungswege ist unser Bildungsauftrag.“

Zahlen, die erstaunen



48.689
Portionen Kaffee

Bildung und Kaffee: ein wahrhaft belebender Gipfelmoment!

Im Jahr 2023 wurden beeindruckende 48.689 Portionen Kaffee am BFI Tirol konsumiert. Wenn man all diese Kaffeetassen stapeln würde, entspricht das ca. der Höhe des Mont Blanc, des höchsten Berges der Alpen!

So hoch ist also unser gemeinsamer Kaffeegenuss.

Süße Bildung: Bildung find' ich bärig!

Im Vorjahr wurden rund 25.000 Gummibärchen an unsere Kund_innen ausgegeben.

Diese kleinen, süßen Leckerbissen stehen symbolisch für die vielen kleinen Freuden, die unser Bildungsweg bietet. Ob als Belohnung für einen erfolgreich abgeschlossenen Kurs oder einfach als kleiner Energie Boost zwischendurch – **Gummibärchen versüßen unsere gemeinsamen Lernerfahrungen.**



25.000
Gummibärchen

Kugelschreiber die Füße kriegen.

Im Jahr 2023 wurden am BFI Tirol insgesamt 7.841 Stück BFI Kugelschreiber an unsere Kund_innen ausgegeben. Würde man diese Kugelschreiber hintereinanderlegen, so ergäbe sich eine Gesamtlänge von 1.137 Metern.

Das ist mehr als ein Kilometer voller Schreibkraft für eine erfolgreiche Weiterbildung!

1.137
Meter Kugelschreiber

Und sonst so?

2023 gab es am BFI Tirol

2.200
Kurse

83.000
Unterrichtseinheiten

servicecenter

Wir sind für Sie da!

Kundennähe und persönlicher Service werden am BFI Tirol großgeschrieben. Die Teams des Servicecenter Innsbruck und an den BFI Tirol Standorten in allen Bezirken sind Ihre ersten Ansprechpartner_innen bei allen Fragen rund um das Bildungsangebot des BFI Tirol.

Unsere Berater_innen informieren Sie gerne über unser Kursangebot sowie über mögliche Förderungen und unterstützen Sie bei der Kursanmeldung. Bitte wenden Sie sich an uns bei allen Anliegen während des Kursbesuchs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse – persönlich, telefonisch oder per E-Mail!

Kontakt Servicecenter

BFI Tirol Bildungs GmbH
Ing.-Ettel-Straße 7
6020 Innsbruck
+43 512 59660
info@bfi-tirol.at
www.bfi.tirol



Jetzt Wunschkurs
buchen auf
www.bfi.tirol!



Servicezeiten Innsbruck und an den Standorten

Servicecenter Innsbruck	Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr
BFI Imst	Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
BFI Kitzbühel	Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr
BFI Kufstein	Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
BFI Landeck	Nach Vereinbarung

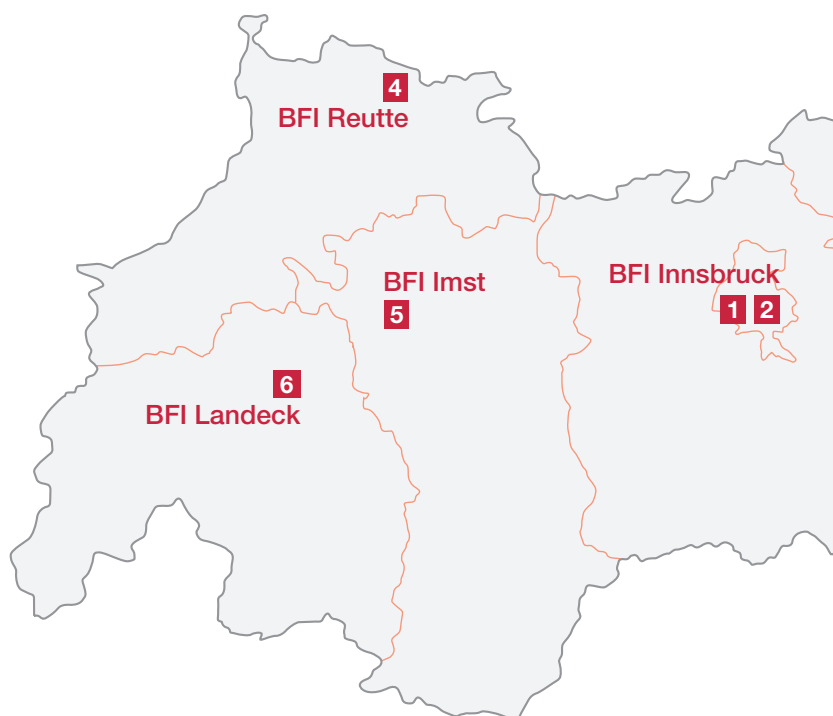
BFI Lienz	Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr
BFI Reutte	Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr
BFI Schwaz	Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr
ABZ Metall Wattens	Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Erste Adresse bei Bildung

Das BFI Tirol ist in allen Tiroler Bezirken mit eigenen Standorten bzw. Ausbildungszentren vertreten.

Somit stehen Ihnen in ganz Tirol ein umfassendes Bildungsangebot und persönliche Ansprechpartner_innen für Ihre beruflichen und persönlichen Weiterbildungsbedürfnisse zur Verfügung.

Alle Standorte sind zentral gelegen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



1 BFI Tirol Bildungszentrum

Ing.-Etzel-Straße 7
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 59660
info@bfi-tirol.at



2 BFI Tirol Schulungszentrum

Museumstraße 20
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 59660
info@bfi-tirol.at



3 Ausbildungszentrum (ABZ) Metall Wattens

Leitung: Ing. Karl Platzer
Auweg 5, 6112 Wattens
Tel. +43 5224 52763
metall@bfi-tirol.at



4 BFI Reutte

Beratung: Melissa Arslan
Mühler Straße 22, 6600 Reutte
Tel. +43 5672 72728
reutte@bfi-tirol.at



5 BFI Imst

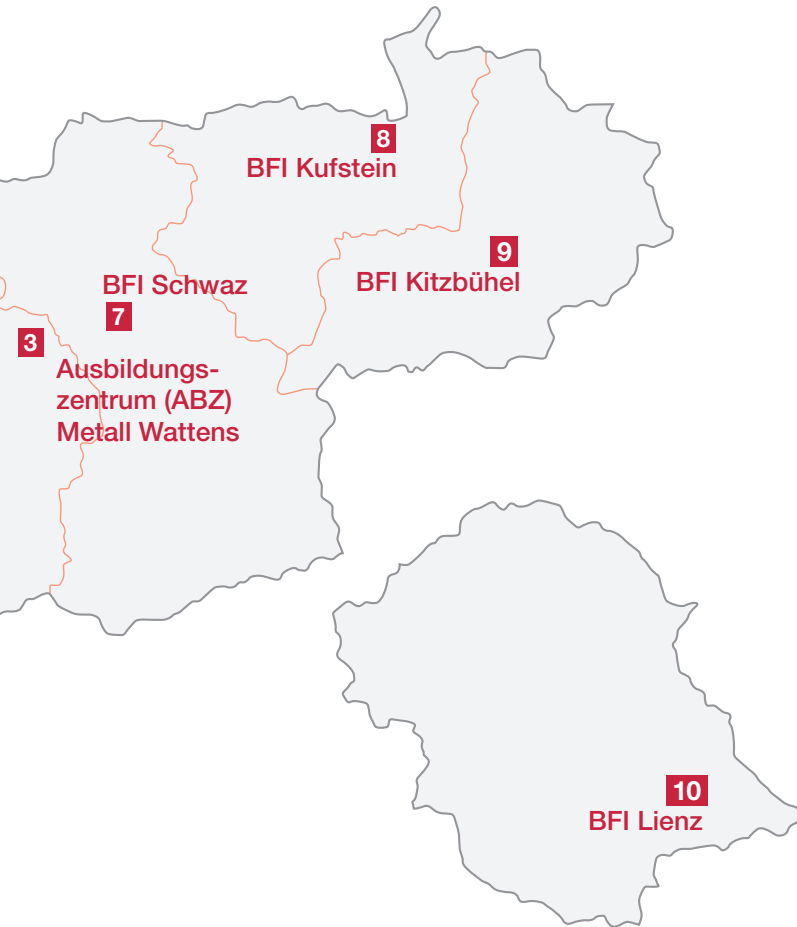
Beratung: Melissa Arslan
Rathausstraße 1, 6460 Imst
Tel. +43 5412 63805
oberland@bfi-tirol.at



6 BFI Landeck

Beratung: Melissa Arslan
Malsar Straße 11
6500 Landeck
Tel. +43 5442 62829
oberland@bfi-tirol.at

in ganz Tirol



7 BFI Schwaz

Beratung: Kristina Matic
Münchner Straße 20
6130 Schwaz
Tel. +43 5242 66063
schwaz@bfi-tirol.at



8 BFI Kufstein

Beratung: Lisa Ascher
Arkadenplatz 4, 6330 Kufstein
Tel. +43 5372 61087
kufstein@bfi-tirol.at



9 BFI Kitzbühel

Beratung: Silke Lasta
Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel
Tel. +43 5356 63699
kitzbuehel@bfi-tirol.at



10 BFI Lienz

Beratung: Kerstin Lanz
und Sandra Riedler
Dolomitencenter
Amlacher Straße 2, Stiege 2
9900 Lienz
Tel. +43 4852 61292 23
lienz@bfi-tirol.at

Newsletter abonnieren

Sie wollen regelmäßig mit uns auch digital in Kontakt bleiben und laufend über unser aktuelles Kursangebot, interessante News und Veranstaltungen informiert werden?



Dann nutzen Sie den Newsletter des BFI Tirol, der monatlich verschickt wird. Damit bleiben Sie immer am neusten Stand und erfahren viel Wissenswertes rund um unser Kurs- und Serviceangebot.

Bildung ist für die AK Tirol ein zentraler Schwerpunkt

Die AK Zukunftsaktie wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen. Seither ist diese Förderung für AK Mitglieder eine hilfreiche Unterstützung bei der Finanzierung von Kurskosten. Barbara Schermer von der AK Tirol hat die wichtigsten Eckpunkte zusammengefasst.

Die Zukunftsaktie ist eine einkommensunabhängige Kursförderung für AK Mitglieder.

Welche Kursangebote werden gefördert?

Die förderbaren Angebote sind beispielsweise bei den EDV-Grundlagenkursen oder den Kursen zur Vorbereitung auf die Berufsreife-, Studienberechtigungs- oder Lehrabschlussprüfung zu finden. Unterstützt werden auch Werkmeisterkurse oder

Ausbildungen in speziellen Gesundheitsberufen.

Wie sind die geförderten Kurse erkennbar?

Im digitale Kurskatalog www.tiroler-bildungskatalog.at müssen die Kurse vom Bildungsanbieter eingereicht werden. Genehmigte Kurse scheinen mit dem AK Logo auf. Analog dazu bilden die Kursanbieter das AK-Förderangebot in den Kursprogrammen ab, damit diese erkennbar sind.

Gibt es sonstige Kriterien, die Einfluss auf die Förderung haben?

Erwähnenswert ist, dass Kurse mit Online-Modulen eine mindestens 30%ige Anwesenheit beim Bildungsanbieter vor Ort aufweisen müssen. Umgekehrt gesagt, der Onlineanteil eines Kurses darf maximal 70 % betragen.

In welchem Umfang fördert die AK Zukunftsaktie?

Die Förderhöhe beträgt 30% der Kurskosten bis max. 1.300 Euro pro Bildungsabschluss. Wenn auch andere Kurskostenförderung greifen, darf der gesamte Förderbetrag nicht höher als 80 % sein.

Was ist beim Antrag zu beachten?

Der Antrag ist nach dem Kursende bei der AK Tirol einzubringen. Erforderliche Zeugnisse dürfen nicht älter als sechs Monate sein.

Wo gibt es detaillierte Infos?

Nähere und aktuelle Infos unter www.ak-tirol.com oder direkt bei der AK Tirol unter 0800 225522-1515.



BS 



Weitere Bildungsförderungen

Hier finden Sie eine allgemeine Übersicht über die wichtigsten Förderungen für Ihre Weiterbildung. Das Bildungsgeld update des Landes Tirol zählt mit einem Einmalzuschuss von 30 % bzw. 50 % der Kurskosten zu den wichtigsten Förderungen.

Achten Sie auf dieses Zeichen



Kursangebote, die von der AK Zukunftsaktie bzw. dem Bildungsgeld update gefördert werden, sind auf der Website des BFI Tirol mit einem Taschenrechner-Symbol gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass Förderungen von unterschiedlichen Institutionen gewährt werden, laufenden Änderungen unterworfen sind und von persönlichen Fördervoraussetzungen abhängen. Da pro Fördergeber unterschiedliche Antragsfristen zu berücksichtigen sind, informieren Sie sich bereits vor der Kursbuchung über die korrekte Antragsstellung.

Informationen über Bildungsförderungen in Tirol können online unter www.tiroler-bildungskatalog.at abgerufen werden. Österreichweit können Förderungen unter www.kursfoerderung.at mit persönlicher Eingabemaske gesucht werden.

Weitere Infos und nützliche Links dazu finden Sie auf www.bfi.tirol/foerderungen.



Weitere Förderungen für der AK Tirol

- AK Beihilfe für Lehrlinge



Weitere Infos

- AK Zukunftsaktie Pflege für Absolvent_innen



Weitere Infos

- Kostenloses Beratungs- und Kursprogramm für Wiedereinsteigerinnen (siehe Seite 10)

Förderungen für Privatpersonen

Land Tirol

- Bildungsgeld update
- Weiterbildungsbonus Tirol
- Ausbildungsbeihilfe
- Schulkostenförderung für Werkmeisterschulen

AMS Tirol

- Bildungskarenz und Bildungsteilzeit
- Individualförderungen des AMS
- Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS während eines Kurses
- Fachkräftestipendium und Fachkräfteförderung des AMS

ÖGB Tirol

- Bildungszuschuss

Wirtschaftskammer Tirol

- Lehrlingsförderung: Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung
- Digi-Scheck

Sozialministeriumservice

- Förderung für Personen mit Behinderung – Ausbildungsbeihilfen

Steuerliche Absetzbarkeit von Weiterbildungskosten

Informationen unter tirol.arbeiterkammer.at/beratung



Weitere Infos

Förderungen für Unternehmen

Wirtschaftskammer Tirol

- Lehrbetriebsförderung
- KMU.DIGITAL

Sozial- und Weiterbildungsfonds

- Förderung für Weiterbildung von Zeitarbeitskräften oder Facharbeiterförderung für Zeitarbeitskräfte

„Ich habe so viel Selbstbewusstsein entwickelt.“



Die Beraterin der AK Tirol, Nadja Krug im Gespräch mit Lara Klingler

Wer nach mehreren Monaten oder Jahren der Familienzeit wieder ins Berufsleben einsteigen möchte und sich gezielt darauf vorbereitet, wird dabei seit dem Jahr 2019 von der AK Tirol tatkräftig unterstützt. Das Projekt „Wiedereinstieg“ startet mit einem Beratungsgespräch, das Klarheit über die eigene individuelle Situation schafft sowie über mögliche Ziele und Optionen informiert.

Darüber zu reden, wie die berufliche Rückkehr konkret aussehen könnte und welche Unterstützung möglich ist, kann bereits ein erster wichtiger Schritt sein. Es geht darum, sich mit der neuen beruflichen Rolle zu beschäftigen und sich über die Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes bzw. der Arbeitgeber_innen hinaus auch mit den eigenen Wertvorstellungen und dem eigenen Mindset auseinanderzusetzen.

Für die Wiedereinsteigerin stellt sich z. B. die Frage, ob sie zu ihrem Dienstgeber zurückkehren und ihre Kenntnisse auffrischen möchte oder ob sie sich beruflich komplett neu orientieren will. Dabei fehlt es den Frauen oft an

wiedereinstieg



Anna Winkler ist vom Projekt Wiedereinstieg der AK Tirol begeistert

Wie finde ich meinen Wiedereinstieg

Nähere Infos zu Online-Infotermi-
nen, Kursen, Kin-
derbetreuung etc.
findet man unter
www.wiedereinstieg.tirol oder auf
der Homepage der AK Tirol.



Weitere Infos

Vereinbaren Sie am besten tele-
fonisch einen Beratungstermin
unter +43 512 59660
oder schreiben ein E-Mail an
wiedereinstieg@bfi-tirol.at

Klarheit für die eigenen Bedürfnisse,
Umsetzungsmöglichkeiten und Rah-
menbedingungen.

Anna Winkler aus Kufstein hat vom
Projekt profitiert: „Die Beratung von
Frau Krug war einzigartig. Ich habe
angerufen und sie hat mich so bestär-
kt. Sie hat gesagt: „Ja, das machst
du! Mit Februar habe ich schon eine
Arbeit gefunden. Dank natürlich auch
dem Projekt Wiedereinstieg von der
Arbeiterkammer und vom BFI.“

Der AK Tirol gelingt es, mit diesem
Angebot nicht nur eine Aus- oder Wei-
terbildung am BFI Tirol zu finanzieren,
sondern auch das Selbstvertrauen
der Mütter zu stärken und damit den
Grundstein für ein erfolgreiches und
zufriedenes Berufsleben zu legen.

Auch Lara Klingler aus Oberndorf ist
der Wiedereinstieg schon geglückt:
„Der Beitrag durch das Projekt für
den Wiedereinstieg war sehr wert-
voll, weil dadurch habe ich meinen
neuen Job bekommen und habe die
Möglichkeit erhalten, komplett neu
umzustrukturieren. Ich wollte schon

längere Zeit wechseln, aber habe
noch nie den Mut dazu gefasst, dass
ich das wirklich in die Tat umsetze.“
Zum Gelernten hält Lara Klingler fest:
„Die Kurse haben mir die nötige Kom-
petenz gegeben, dass ich wirklich so
viel Selbstwertgefühl und Selbstbe-
wusstsein entwickelt habe, damit ich
mittlerweile weiß, wieviel ich wert bin,
welche Jobchancen mir zustehen und
was ich in Zukunft alles leisten kann
– und dass man sich stetig weiterent-
wickeln kann.“

Damit einem raschen Einstieg nichts
im Wege steht, kann zudem die Kin-
derbetreuung am Vormittag im neu
gestalteten Raum am BFI Innsbruck
in Anspruch genommen werden. Zwei
Betreuerinnen kümmern sich liebevoll
um die Kleinen, während die Mütter
sich im Kurs nebenan auf ihre beru-
fliche Rückkehr vorbereiten. Dabei
bietet v.a. auch der Austausch mit
den anderen Müttern im Kurs einen
sehr großen Mehrwert für die Teilneh-
merinnen.

Im Gespräch zeigte sich Anna Winkler
sehr begeistert vom Projekt: „Das An-
gebot für die Kinderbetreuung war mir
als frische Mama natürlich sehr wich-
tig. Und da hat es zuerst einmal eine
ganze Woche Eingewöhnung gege-
ben. Das Projekt ist schon phänome-
nal für mich. Ich war da ja im siebten
Himmel. Mein Kind wird versorgt, ich
bin im gleichen Haus, wenn was ist,
werde ich angerufen und kann runter
gehen zu meinem Kind. Also besser
geht es gar nicht.“

Lara Klingler unterstreicht die Bedeu-
tung der Kinderbetreuung: „Ich glau-
be, dass viele Mütter in der Teilzeitfalle
deshalb hängen bleiben, weil es ihnen
nicht möglich ist, ihr Kind zu betreuen
bzw. dass sie es sich auch nicht lei-
sten können.

NK

„Die gesamte Art und Weise, wie wir arbeiten, wird sich verändern.“



Michael Mairhofer,
Geschäftsführer der IV Tirol ist
von den Chancen durch die
Nutzung von KI überzeugt

Die generative Künstliche Intelligenz hat in den vergangenen Jahren stark an Leistungsfähigkeit und damit an Aufmerksamkeit gewonnen. Für die Arbeitnehmer_innen und Unternehmer_innen eröffnen sich neue Möglichkeiten, aber auch Risiken. Wir haben den Geschäftsführer der IV Tirol, Michael Mairhofer, nach seiner Einschätzung gefragt.

bildung Das Thema KI ist derzeit in aller Munde. Es wird von einem echten Gamechanger gesprochen. Welche Bedeutung hat KI für die Industrie?

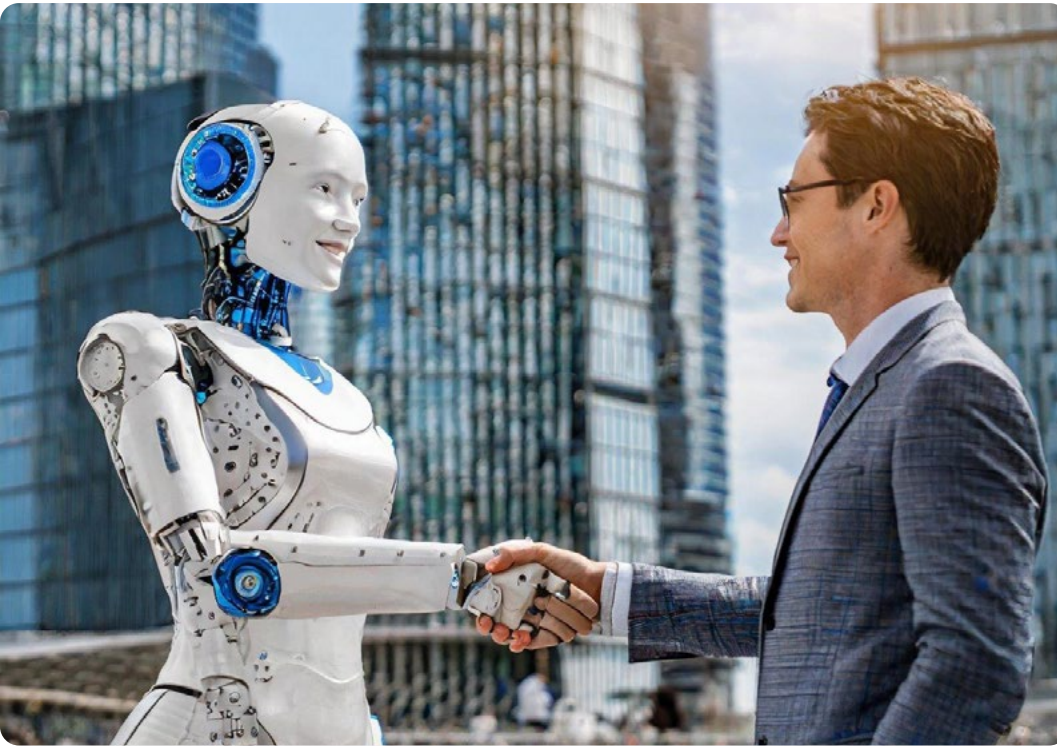
Mairhofer Wie in allen anderen Wirtschaftsbereichen wird der Einsatz von KI zu einer Steigerung der Produktivität führen und ein dringend benötigtes Gegengewicht zum immer stärker spürbaren Verlust von Arbeitskräften aufgrund des demographischen Wandels und der Teilzeit-Mentalität bilden. In der Industrie nutzen wir KI bereits heute, um effizienter, kostengünstiger und vor allem nachhaltiger zu produzieren. Auch im Bereich der Forschung und Entwicklung erwarte ich mir kürzere Forschungszyklen, die dazu führen werden, dass technische Innovationen immer schneller und billiger

in neue Produkte integriert werden können.

bildung Zeichnet sich ab, ob bestimmte Branchen besonders von KI profitieren können? Und wenn ja, welche und warum?

Mairhofer Ich glaube, dass alle Branchen von der Integration von KI profitieren werden. Derzeit stellt sich die Frage, wer den Early-Adopter-Bonus am besten nutzen kann. Schon von der nächsten Generation von KI-Modellen kann eine weitere, signifikante Leistungssteigerung erwartet werden. Sie wird dazu führen, dass sich die Einsatzbereiche von KI immer weiter verbreitern und in wenigen Jahren sich die gesamte Art und Weise, wie wir arbeiten, kommunizieren und produzieren verändern wird. Heute geht es vor allem darum, neugierig zu bleiben und den Mut zu haben, mit dem Einsatz von KI im eigenen Unternehmen zu experimentieren – ohne dabei auf die Gefahren, wie etwa dem Schutz sensibler Daten, zu vergessen. KI wird alle Branchen verändern – die Frage ist eher, in welchem Ausmaß. Der produzierende Sektor ist wahrscheinlich mehr betroffen als der Dienstleistungssektor, aber KI wird

zukunftstrends



Künstliche Intelligenz bewältigt bereits wesentlich komplexere Aufgaben als nur die Generierung von Texten, Bildern oder Videos.

auch dort große Veränderungen anstoßen.

bildung In welchen Bereichen der Industrie, neben der Generierung von Texten, Bildern und Videos, ist der Einsatz von KI denkbar bzw. schon Realität?

Mairhofer KI wird der Digitalisierung in der Industrie einen weiteren Schub geben, wie ein aktuelles Beispiel zeigt: Siemens arbeitet derzeit mit NVIDIA am „Industrial Metaverse“, einem digitalen Zwilling von ganzen Produktionsstraßen, in dem dank Extended Reality von überall auf der Welt zusammen an Projekten gearbeitet werden kann. Der große Vorteil dieses Systems ist, dass die Optimierung und Veränderung der Produktionsprozesse digital simuliert werden und mithilfe von KI verbessert werden können. Das spart Kosten und ermöglicht Experimente, die im laufenden Betrieb nie möglich

wären, da der Produktionsprozess unterbrochen werden müsste. Das ist aber erst der Anfang, in diesem Bereich werden noch viele neue Lösungen geschaffen und innovative Technologien von unterschiedlichen Anbietern ausgerollt, die die digitale Transformation in der Fertigungsindustrie vorantreiben und eine neue Ära der industriellen Automatisierung einläuten werden.

bildung Wo liegen die Risiken beim Einsatz von KI und wird diese Technologie Arbeitsplätze ersetzen?

Mairhofer Wir befinden uns derzeit noch in einem sehr frühen Stadium der Integration von KI in weiten Kreisen der Bevölkerung. Deshalb ist es sehr schwierig, die gesellschaftlichen Folgen abzuschätzen. Wie große digitale Revolutionen der Vergangenheit, wie die Einführung des Internets oder des Smartphones, gezeigt haben, schaffen es die Men-

schen, sich schneller als erwartet auf neue Technologien einzustellen. Das gilt auch für unsere Demokratie – obwohl die Gefahr von KI-erzeugten Falschinformationen nicht unterschätzt werden darf und es von zentraler Bedeutung ist, hier die richtigen Werkzeuge zu entwickeln, um diese Entwicklung nicht zu verschlafen. Beim Thema Arbeitsplätze wird sich wieder einmal bewahrheiten, dass durch diese technische Revolution mehr Arbeitsplätze geschaffen, als ersetzt werden. KI wird in den wenigsten Fällen den Menschen obsolet machen. Am Arbeitsmarkt der Zukunft wird es eher darum gehen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine starke Expertise im Umgang mit KI haben, gefragter sein werden als jene, die ihre Aufgaben ohne KI-Unterstützung erledigen.

Wir danken fürs Gespräch! 

Vertrauen durch Qualität: ein lebendiges Versprechen an unsere Kund_innen

Als Qualitätsbeauftragte des BFI Tirol ist das jährliche Audit nach ISO 9001 nicht nur eine weitere Überprüfung, sondern eine Herzensangelegenheit. Es geht darum, unsere Verbundenheit mit Qualität zu bekräftigen und unsere Prozesse noch weiter zu verfeinern, um das Vertrauen unserer Kund_innen immer wieder aufs Neue zu verdienen.

Der Startschuss für das heurige Audit, welches im Februar stattfand, fiel bereits Monate zuvor mit einer gründlichen Selbstprüfung, einem ehrlichen Blick auf das, was wir bereits erreicht hatten, und dem Mut, uns den Bereichen zu stellen, die noch verbessert werden konnten. Es war eine Zeit der Reflexion und des erneuten Engagements aller Mitarbeiter_innen.

Wir tauschten uns intensiv mit den Kolleg_innen aus, um unser kollektives Verständnis für die Prinzipien des Qualitätsmanagements zu vertiefen. Diese Momente der Zusammenkunft waren gefüllt mit einer lebendigen Energie und einem gemeinsamen Bestreben, nicht nur den Standards zu entsprechen, sondern sie zu übertreffen. Während wir unsere Prozesse überarbeiteten und verbesserten, spürten wir, wie aus

Routine Leidenschaft wurde. Jeder Schritt zur Optimierung unserer Abläufe und jedes gesammelte Kundenfeedback brachten uns näher an das Ziel, nicht nur gut, sondern herausragend zu sein.

Das interne Audit war eine echte Bewährungsprobe unserer Integrität und unseres Engagements. Es war ein intensiver Prozess, der uns alle herausforderte, aber auch zusammenbrachte.

Als der Tag des externen Audits kam, fühlten wir eine Mischung aus Nervosität und Stolz. Die gründliche Untersuchung durch den Auditor vom TÜV Süd war nicht nur eine Prüfung unserer Arbeit, sondern auch eine Bestätigung unserer Anstrengungen. Das positive Feedback und die positive Rückmeldung waren ein belohnender Moment, der unser tiefes Engagement für Qualität bestätigte.

Durch die Ausrichtung nach ISO 9001 werden nicht nur unsere Prozesse gestärkt, sondern auch unser gesamtes Team. Sie hat uns daran erinnert, dass Qualität mehr ist als ein Zertifikat an der Wand – es ist ein lebendiges Versprechen an unsere Kund_innen und an uns selbst, stets das Beste zu geben. Dieser Weg stärkt das BFI

Tirol nicht nur in den Augen unserer Kund_innen und Partner_innen, sondern auch in unserem eigenen Selbstverständnis.

Ö-Cert - ein Beleg für die Professionalität und das Engagement

Ö-Cert stellt den Qualitätsrahmen für die Erwachsenenbildung in Österreich dar und wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung eingerichtet. Diese Zertifizierung für Weiterbildungsanbieter gilt als offizielles Qualitätssiegel und zeigt, dass die Bildungseinrichtung strenge Qualitätsstandards erfüllt. Ö-Cert fördert qualitätssichernde Maßnahmen in der Erwachsenenbildung und schafft Transparenz für Bildungsinteressierte und Fördergeber.

Vorteile für Kund_innen und Kooperationspartner:

Erhöhung der Glaubwürdigkeit und der Reputation

Durch das Erlangen der Ö-Cert Zertifizierung signalisieren Weiterbildungsanbieter potenziellen Teilnehmenden und Kooperationspartnern, dass sie vertrauenswürdig sind und hohe Qualitätsstandards einhalten.

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement und -verbesserung

Der Zertifizierungsprozess selbst ermutigt Bildungsanbieter, ihre internen Prozesse zu überprüfen und kontinuierlich zu verbessern. Dies führt zu einer Optimierung des Angebots und erhöht die Zufriedenheit der Teilnehmenden.

Vertrauen der Teilnehmenden

In einer Zeit, in der die Qualität der Bildung immer wichtiger wird, suchen Teilnehmende nach zuverlässigen Anbietern, die ihren Lernbedürfnissen gerecht werden. Ein Ö-Cert-zertifizierter Anbieter gibt potenziellen Kursteilnehmer_innen die Sicherheit, dass ihre Bildungsinvestitionen gut angelegt sind.

Nachweis der Professionalität

Die Ö-Cert Zertifizierung ist auch ein Beleg für die Professionalität und das Engagement des Bildungsanbieters. Sie zeigt, dass der Anbieter bereit ist, sich externen Bewertungen zu stellen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zugang zu öffentlichen Aufträgen

Für Bildungsanbieter ist der Zugang zu öffentlichen Aufträgen wichtig. Die Ö-Cert Zertifizierung ist oft eine Voraussetzung, um für staatliche Förderprogramme und Ausschreibungen zugelassen zu werden.

Die Ö-Cert Zertifizierung stärkt das Vertrauen in die Bildungslandschaft und unterstützt die Gestaltung eines transparenten und qualitativ hochwertigen Weiterbildungsmarktes.



v.l. BFI Tirol Geschäftsführer Othmar Tamerl, Qualitätsmanagerin Judith Rieser-Reindl und Udo Rast vom TÜV Süd beim Audit nach ISO 9001

Bestätigte Qualität

Tirols führendes Weiterbildungsinstitut mit bestätigter Kompetenz



Das BFI Tirol ist vom TÜV Süd geprüft und zertifiziert nach ISO 9001.



Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Das BFI Tirol unterstützt die Klimabündnis-Ziele und ist seit August 2019 Klimabündnis Betrieb.



Als Ö-Cert Qualitätsanbieter ist das BFI Tirol in den anerkannten Qualitätsrahmen der Erwachsenenbildung aufgenommen.



Aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung hat das Land Tirol dem BFI Tirol das Recht zum Führen des Tiroler Landeswappens verliehen.



Das BFI Tirol ist aufgrund seiner vorbildlichen sowie zukunftsorientierten Markt- und Werteorientierung ausgezeichnete Leitbetrieb in Österreich und übernimmt Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt.

„Ich kenne keinen Beruf, in Möglichkeiten gibt, sich zu



Ines Viertler, Landesvorsitzende des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands (ÖGKV)

Das BFI Tirol bietet erfolgreich zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen für Pflegeberufe an. Wir haben die Landesvorsitzende des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands (ÖGKV) zu aktuellen Themen im Pflegebereich befragt.

bildung Frau Viertler, Sie sind die Landesvorsitzende des ÖGKV, des Österreichischen Gesundheits- und Pflegeverbandes. Für welche Ziele setzt sich der Verband ein?

Viertler Der ÖGKV ist berufspolitisch tätig. Unser Ziel ist es, uns für die Anliegen aller professionellen Pflegepersonen einzusetzen. Hierbei geht es um die Qualität in der Ausbildung in den professionellen Pflegeberufen, die Integration neuer Berufsfelder in der Pflege, aber auch um die Weiterentwicklung schon etablierter Berufsfelder.

Es ist uns darüber hinaus ein Anliegen, uns für ein effizientes Gesundheitswesen und die Kompetenzerweiterungen für die Pflegeberufe einzusetzen. Auch ein enges Zusammenarbeiten mit allen Stakeholdern im Gesundheitswesen sowie allen Berufen im Gesundheitswesen sind essentielle Aufgaben des Berufsverbandes. Die Pflege ist die größte Be-

dem es so viele verwirklichen.“

rufsgruppe im Gesundheitswesen. Deshalb ist es unerlässlich, die professionelle Pflege, den Berufsverband in politische Entscheidungen einzubinden.

bildung Als BFI Tirol sind wir stolz, dass wir seit letztem Jahr als vom ÖGKV zertifizierter Bildungsanbieter hochwertige Aus- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeiter_innen im Gesundheitswesen anbieten dürfen. Welchen Hintergrund haben die Ausbildungspunkte (ÖGKV PFP), die vom Verband vergeben werden?

Viertler Die gesetzlich verankerte Pflicht zur Fortbildung stellt viele professionelle Pflegepersonen vor die Herausforderung, geeignete Bildungsangebote zu finden, damit sie bei der Ausübung ihres Berufes auf dem aktuellen Stand der fachlichen Entwicklung bleiben. Angebote gibt es viele, doch in Bezug auf Qualität und Pflegerelevanz tappt man oft im Dunkeln. Um Pflegepersonen durch diesen Fortbildungsdschungel zu helfen, kreierte der ÖGKV 2019 die Marke ÖGKV PFP®.

Fortbildungen, die mit dieser Wortmarke ausgewiesen sind, sind qualitätsgesichert und pflegerelevant. Laut Gesundheits- und Krankenpflegegesetz ist der Gehobene Dienst

dazu verpflichtet, im Zeitraum von fünf Jahren mindestens 60 Fortbildungsstunden zu absolvieren. Für die Assistenzberufe sind im gleichen Zeitraum 40 Fortbildungsstunden vorgeschrieben.

bildung Was sind die aktuell größten Herausforderungen in der Nachbesetzung im Pflegebereich?

Viertler Die größte Herausforderung ist die Attraktivität des Pflegeberufes. Je besser Pflegepersonen ausgebildet sind, umso attraktiver wird der Beruf und umso stärker können Kosten im Gesundheitswesen reduziert werden. Dies ist durch aktuelle Studien belegt.

Ich kenne aber auch keinen Beruf, der so viele Möglichkeiten bietet, sich zu verwirklichen. Es befanden sich noch nie so viele Menschen in Ausbildung in einem Pflegeberuf wie derzeit. Das sind sehr gute Ansätze. Der Personalmangel in der Pflege muss durch zeitgemäße Arbeitsbedingungen und Dienstplansicherheit behoben werden.

Wir danken fürs Gespräch! 

„Die Pflege ist die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen“

„Der Pflichtschulabschluss öffnet mir die Türen für viele Ausbildungen.“



Hussein Al Tamro hat den Pflichtschulabschluss (PSA) nachgeholt

Die kostenlosen Lehrgänge zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses (PSA) richten sich an Personen ab 16 Jahren aus Österreich und anderen Ländern. Die Lernenden besuchen Tages- oder Abendkurse mit Start im Februar oder im September für 2 bzw. 3 Semester.

Wir haben den Absolventen Hussein Al Tamro nach seinen Motiven und Erfahrungen befragt.

bildung Warum haben Sie den Pflichtschulabschlusskurs besucht?

Al Tamro Der Pflichtschulabschluss öffnet mir die Türen, viele Ausbildungen zu machen. Er hilft auch sehr, wenn ich eine Lehre machen oder an der Uni studieren möchte.

bildung Was hat Ihnen im Kurs gut gefallen?

Al Tamro Mir hat gut gefallen, dass wir im Fach Deutsch auch über die österreichische Geschichte gelernt haben. Über Gesetze, Rechte und Pflichten, aber auch Bräuche und Traditionen. Das finde ich sehr nützlich. Im Berufsorientierungsunterricht haben wir herausgefunden,

welche Ausbildung zu uns passt. Man lernt nicht nur die Fächer, man lernt fürs Leben.

bildung Was sind Ihr Berufswunsch und Ihr weiterer Ausbildungsweg?

Al Tamro Zur Zeit arbeite ich als Kassier in einem Lebensmittelgeschäft. Mein Berufswunsch ist eine Ausbildung als Operationstechnische Assistenz zu machen. Ich finde den medizinischen Bereich sehr interessant. Der Aufnahmetest ist schon in zwei Monaten und ich hoffe, dass ich diesen gut schaffen kann. Ich bin durch den Pflichtschulabschluss sehr gut vorbereitet.

bildung Gibt es Momente, an die Sie besonders gerne zurückdenken?

Al Tamro Es war eine sehr schöne und angenehme Zeit. Alle Trainerinnen und Trainer waren nett mit uns und haben uns sehr motiviert. Wir haben gemeinsam in der Gruppe geübt, gelernt, gegessen und gelacht.



geförderte bildung

Wie geförderte Bildungsprojekte Leben verändern

Auch Erwachsene benötigen Unterstützung auf ihrem Bildungsweg. Lesen Sie selbst, wie geförderte Bildungsprojekte Menschen mit einem benachteiligten Bildungshintergrund einen neuen Start ermöglichen.

M. J.: Heute bin ich Chefkoch!

Herr J. hat am BFI Tirol seinen Pflichtschulabschluss nachgeholt, um danach eine Lehre als Koch zu beginnen. Diese war nicht einfach für ihn, doch durch die Begleitung des Projektes LAP-Top! konnte er die Lehre erfolgreich abschließen. Heute arbeitet er als Chefkoch in einem Innsbrucker Restaurant. Doch er hat schon wieder ein neues Ziel: die Meisterprüfung. Auch dorthin begleiten wir den Teilnehmer mithilfe des Projektes Open Learning Center (OLC).

D. A., Freizeitpädagogin! Aber wie?

Frau A. hat ein klares Berufsziel: Sie will Freizeitpädagogin werden. Aber wie? Das Open Learning Center begleitete sie bei der Planung der nächsten Bildungsschritte: Verbesserung der Deutschkenntnisse, Unterstützung beim Bewerbungsprozess und bei der Aufnahme in den Hochschullehrgang. Heute arbeitet sie als Freizeitpädagogin und absolviert berufsbegleitend den Hochschullehrgang an der PHT. Das OLC besucht sie weiterhin, um den Hochschullehrgang erfolgreich abschließen zu können.

MK 

Highlights



LAP-top!

Fit für den Lehrabschluss

Wir unterstützen junge Lehrlinge und im Arbeitsprozess stehende, niedrigqualifizierte Erwachsene mit nicht deutscher Erstsprache bei ihrer Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung mit einem individuellen Lern- und Beratungsangebot.



Dein Raum zum Lernen – Unser OLC

Das Open Learning Center (OLC) bietet Lernenden, die sich höher qualifizieren wollen, eine langfristige Begleitung, beginnend mit der Entscheidung für ein Bildungsziel bis hin zu dessen erfolgreichen Abschluss. Gemeinsam lernen wir mit Ihnen und beraten Sie, bis Sie Ihr Ziel erreichen.

„Boardingkurse“ bereiten Sie vor!

Das Basisbildungsangebot bietet eine umfassende Vorbereitung auf den Einstieg in die Lehrgänge zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses in den Lernfeldern Deutsch, Mathematik und Englisch. Zielgruppe sind Personen mit Basisbildungsbedarf auf ca. A2-Niveau.



POLE POSITION

Wir bringen Sie in „Pole Position“

Fehlende sprachliche und/oder fachliche Ausbildungen erschweren die Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz.

Mit der Teilnahme am Projekt „Pole Position“ machen wir Sie „startklar“ für den Tiroler Arbeitsmarkt. Sie verbessern Ihre berufssprachlichen Deutschkenntnisse und erhalten Einblicke in den Berufsalltag durch praktisches Training mit Expert_innen aus der jeweiligen Branche.

Kofinanziert von:

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

LEVEL UP
Erwachsenenbildung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

 Bundeskanzleramt

Maßgeschneiderte Angebote für Unternehmen

Bestens ausgebildete Beschäftigte stärken den Betrieb

Gerade in Zeiten mit zunehmend schneller technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung sind sehr gut qualifizierte Beschäftigte bedeutend für den langfristigen Erfolg der Tiroler Betriebe. Rasches Reagieren auf Veränderungen sowie die Fähigkeit, innovative Ideen zu kreieren und umzusetzen, sind wichtige Voraussetzungen, um erfolgreich die Unternehmensziele zu erreichen.

Beratung mit Qualität

Individuelle Beratung und professionelle Umsetzung firmenspezifischer Trainingsangebote machen das BFI Tirol zu einem verlässlichen Partner in der Tiroler Wirtschaft und am Arbeitsmarkt. Sie können sich auf die Qualität unserer Leistungen verlassen – als ISO 9001 zertifizierter Bildungs-, sowie Ö-Cert Qualitätsanbieter stehen am BFI Tirol die Entwicklung flexibler, praxis- und bedürfnisorientierter Ausbildungen im Vordergrund.

Maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen

In persönlichen Gesprächen ermitteln wir Ihre individuellen Anforderungen, gestalten mit Ihnen die relevanten Inhalte sowie die eingesetzte Methodik

und übernehmen auf Wunsch die komplette Organisation des Trainings. Zahlreiche namhafte Tiroler Unternehmen vertrauen auf die Kompetenz des BFI Tirol bei der Entwicklung maßgeschneiderter Seminare und profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Die mögliche Themenpalette ist dabei so vielfältig wie die Bedürfnisse der Firmen.

Ihre Vorteile

1. Individuelle Schulungskonzepte

Wir bieten maßgeschneiderte Schulungen an, die speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten sind.

2. Expertenwissen:

Unsere erfahrenen Trainerinnen und Trainer verfügen über umfangreiches

Fachwissen und bringen dieses praxisnah in die Schulungen ein.


3. Zeit- und Kosteneffizienz:

Durch die individuelle Anpassung sparen Inhouse-Schulungen Zeit und Kosten.

4. Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit:

Mit unseren Schulungen investieren Sie in die Zukunft Ihres Unternehmens und sorgen für eine langfristige Kompetenzentwicklung und Bindung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

5. Zertifizierte Qualität:

Als ISO 9001- und Ö-Cert zertifizierter Bildungsanbieter steht das BFI Tirol für Qualität. 



Fordern Sie noch heute Ihr maßgeschneidertes Schulungsangebot an!

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen, um gemeinsam mit Ihnen die Zukunft Ihres Unternehmens zu gestalten!

firmenservice@bfi-tirol.at

v.l. Alexander Salem,
GF Othmar Tamerl, Anton Dippel

Folgende Firmen setzen auf die Qualität des BFI Tirol (Auszug)



BFI Tirol: Innovationsträger der Tiroler Bildungslandschaft

Schon seit letztem Jahr erweitert das BFI Tirol seine Bildungsinitiativen durch eine neue Schulungsreihe, die speziell darauf ausgelegt ist, die heimischen Unternehmen in ihrer digitalen Transformation zu unterstützen.

Geschult werden die Themen Künstliche Intelligenz und Datenanalyse. Dazu arbeitet das BFI Tirol eng mit führenden Unternehmen wie Novartis Österreich und der datafox consulting GmbH zusammen.


Novartis Österreich positioniert sich damit als Vorreiter in der medizinischen Forschung und Innovation, indem es kontinuierlich die Grenzen der Wissenschaft und medizinischer Behandlungsmethoden erweitert. Mit einem starken Engagement für zukunftsweisende Projekte und erstklassig ausgebildete Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter ist der Fokus auf Schlüsseltechnologien wie KI und Maschinelles Lernen ein logischer Schritt, um die medizinische Innovation kontinuierlich voranzutreiben und die Möglichkeiten der modernen Medizin zu erweitern.

Ebenso wichtig für die Realisierung dieser ambitionierten Ziele ist die Partnerschaft mit der datafox consulting GmbH, deren Expertise in den Bereichen Datenanalyse und Künstliche Intelligenz essentiell für die Entwicklung praxisorientierter Schulungen ist. Stefan Aigner, IT-Experte und geschäftsführender Gesellschafter, leitet die Schulungsreihe und gibt seine tiefgreifende Fachkenntnis direkt an die Teilnehmenden weiter.

Diese Initiative ist ein Beleg für das Engagement des BFI Tirol, die regionale Wirtschaft durch Bildung zu

stärken und die Teilnehmenden mit den Fähigkeiten auszustatten, die sie benötigen, um in einer zunehmend digitalisierten Welt erfolgreich zu sein.

Kontakt: BFI Tirol | Daniel Scheiber
+43 512 59660 215
daniel.scheiber@bfi-tirol.at 

BFI Tirol Schulungsreihe KI und Datenanalyse

Ziel: Unterstützung der digitalen Transformation heimischer Unternehmen

Partner: Novartis Österreich, datafox consulting GmbH

Schwerpunkte: Künstliche Intelligenz, Datenanalyse, praktische Anwendungsfälle

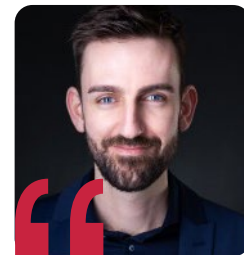
Leiter: Stefan Aigner, IT-Experte, datafox consulting GmbH

Was Firmen über unser Kurse sagen



Bei Novartis steht Innovation im Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie. Aus diesem Grund ist das BFI Tirol der ideale Partner für uns, um digitale Kompetenzen weiter auszubauen und zukunftsweisende Lösungen in der medizinischen Forschung zu fördern.

Christian Strasser, Site Engineering Head, Novartis



Investition in die Zukunft


Eine Investition in Aus- und Weiterbildung ist eine Investition in die eigene Zukunft. Bildung ist aus vielen Gründen unverzichtbar:

- ☑ Know-how Vorsprung: Vertieft das Fachwissen und erhöht die Arbeitsplatzsicherheit
- ☑ Persönliche Weiterentwicklung: Fördert persönliche Fähigkeiten und das Selbstbewusstsein
- ☑ Verbessert Karrierechancen: Erhöht die Möglichkeiten für beruflichen Aufstieg und finanzielle Perspektiven
- ☑ Motivation und Engagement: Steigert die Zufriedenheit und Motivation im Beruf
- ☑ Selbstverwirklichung: Ermöglicht das Erreichen persönlicher Wünsche und Ziele
- ☑ Innovationskraft: Stärkt die Fähigkeit, kreative Lösungen und neue Ideen zu entwickeln

Wir leben in einer Welt, die sich ständig und immer schneller verändert. Ob technologische Entwicklungen, Veränderungen am Arbeitsmarkt, der demografische Wandel, ökologische Nachhaltigkeit oder veränderte Wertvorstellungen und Bedürfnisse der neuen Generationen sind nur einige Beispiele, warum lebenslanges Lernen nicht nur ein Schlagwort ist. Arbeitnehmer_innen sind zunehmend gefordert, in diesem dynamischen Umfeld Schritt halten zu können.

Bildung ist mehr als Wissen

Bildung hat weitere, oft unterschätzte Auswirkungen: Ein hohes Bildungsniveau fördert die politische und gesellschaftliche Beteiligung und stärkt die Selbstbestimmung und die Demokratie. Wissenschaftlich bestätigt sind auch der enorme positive Einfluss auf die geistige Gesundheit – nicht nur im Alter.

Es gibt also vielfältige Argumente, die für eine regelmäßige Aus- und Weiterbildung sprechen. Das umfassende Kursprogramm des BFI Tirol beinhaltet zahlreiche Themengebiete für den Ausbau Ihrer Kompetenzen. Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Fachbereiche und einiger Highlights aus unserem Portfolio. Nutzen Sie auch die QR-Codes, um mehr über unser Kursangebot zu erfahren oder gleich einen Kurs zu buchen. 



unsere fachbereiche



24

matura

Die Matura eröffnet neue Wege.



25

ak lernangebote

Ganzjährige Lernbegleitung und ein abwechslungsreiches Sommerprogramm



26

elementarpädagogik

Mit Kindern arbeiten will gelernt sein.



27

wirtschaft

Ihr Wegweiser zur Karriere im Wirtschaftsbereich



28

persönlichkeit, pflege und soziales

Entwickeln Sie Ihr volles Potenzial mit uns!



29

informations-technologie

Innovation beginnt hier: Ihr Sprungbrett in eine digitale Karriere.



30

technik

Neue Berufs- und Markt-Chancen durch technische Spezialisierung



31

ausbildungszentrum metall

Führende Werkstätte zur Qualifizierung im Bereich Metalltechnik



32

deutsch und integration

Sprache ist der Schlüssel zur Integration.



34

akademisches studienzentrum

Neue Karrierechancen und Aufstiegsmöglichkeiten durch Fernstudiengänge

Die Matura eröffnet neue Wege



Als eine der größten Maturaschulen Tirols bieten wir die Auswahl, die Matura über die Berufsreifeprüfung für Erwachsene oder die Lehre PLUS Matura zu absolvieren. Die Studienberechtigungsprüfung rundet das Angebot an schulischen Ausbildungen am BFI Tirol ab.

Berufsreifeprüfung

Mit der Berufsreifeprüfung (BRP) erwirbt man alle Berechtigungen für weiterführende Bildungswege (z. B. Studium, Akademie, Kolleg) ohne Einschränkung auf ein bestimmtes Fachgebiet. Die BRP ermöglicht Ihnen somit gleiche Studien- und Karrierechancen wie AHS- und BHS-Absolvent_innen – die Berufsreifeprüfung ist in Österreich eine vollwertig anerkannte Matura. Die Qualität unserer Ausbildung spiegelt sich in den ausgezeichneten Prüfungsergebnissen wider.

Lehre PLUS Matura

Seit über 20 Jahren werden am BFI Tirol tirolweit mit großem Erfolg Berufsreifeprüfungskurse für Lehrlinge im kostenlosen Ausbildungsmodell angeboten. Lehre PLUS Matura ist das weiterentwickelte Modell, das seit dem Jahr 2020 durch modulare Kursstrukturen und unterstützende Online-Teile noch besser auf die individuellen Bedürfnisse und das jeweilige Lernvermögen der Teilnehmer_innen eingeht.

Studienberechtigungsprüfung

Der kürzeste und effizienteste Weg, um den Zugang zu Universitäten, Akademien, Kollegs und Fachhochschulen zu erlangen – auch ohne Matura. Die spezialisierte Vorbereitung ermöglicht eine gezielte Vorbereitung auf ein bestimmtes Studienfach.



Highlights

Matura in zwei Semestern

Berufsreifeprüfung Tagesvariante

In den Tageskursen wird Deutsch, Englisch und Mathematik vormittags von Montag bis Freitag unterrichtet. Diese Variante dauert zwei Semester. Die Tageskurse werden in Innsbruck, Rotholz und Kufstein/Kitzbühel angeboten. Daneben steht die Abendvariante zur Wahl, die eine Absolvierung berufsbegleitend ermöglicht.

Doppelt hält besser!

Lehre PLUS Matura

Das Kursmodell kann nach den persönlichen Möglichkeiten gestaltet werden – ob Abend- oder Tagesmodell. Gemeinsam mit einem Lehrlingscoach, der stets unterstützend zur Seite steht, stellt man seinen eigenen Bildungsplan für die vier Maturafächer zusammen. Ein modularer Aufbau bietet größtmögliche Flexibilität.



Weitere Infos

ak lernangebote

Lernbegleitung und ein abwechslungsreiches Sommerprogramm

Ob parallel zum Unterricht oder während der Sommerferien: Das BFI Tirol bietet mit Unterstützung von AK und Land Tirol für Schüler_innen ab der 5. Schulstufe Lernbegleitung an. Und im Sommer gibt es zusätzlich ein breit gefächertes Angebot an Workshops!

Lernbegleitung während des Schuljahres

Schüler_innen ab der 5. Schulstufe, die ihr Wissen aufpolieren möchten, sind bei der kostenlosen AK Lernbegleitung beim BFI Tirol an der richtigen Adresse.

In 4-wöchigen Modulen erhalten Jugendliche gezielte Hilfestellung bei fachlichen Problemen und können sich in Kleingruppen gezielt auf Schularbeiten und Tests vorbereiten. Angeboten werden die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik – andere Fächer sind auf Anfrage möglich.

Die Lernbegleitung findet an einem Nachmittag pro Woche statt. Pro Modul können maximal zwei verschiedene Fächer, an zwei unterschiedlichen Tagen besucht werden. Und wer nach dem ersten Modul noch Unterstützung braucht, meldet sich einfach zum nächsten Modul an!

Lernbegleitung in den Ferien

In den Semester- und Osterferien gibt es von Montag bis Donnerstag Lernbegleitungskurse. Auch in den



Sommerferien wird Lernbegleitung angeboten:

Der 1. Block findet in den ersten drei Ferienwochen statt, der 2. Block von der 4. bis zur 7. Ferienwoche und in den letzten beiden Ferienwochen folgt die Lernbegleitung Intensiv.

In ganz Tirol und kostenlos

Das gesamte Angebot ist Dank Unterstützung von AK Tirol und Land Tirol für alle Tiroler Familien kostenlos und findet in Innsbruck und in den BFI Bezirksstellen statt.



Weitere Infos

📢 Highlights

AK Sommerschule Plus

In den gesamten Sommerferien gibt es neben der Lernbegleitung viele coole Workshops zu Themen wie Universum, IT-Skills, Lego Robotic, Sprachen, Kreativkurse und vieles mehr. Die Teilnahme am gesamten Angebot ist kostenlos und tirolweit möglich, auf Wunsch auch inklusive Mittagessen!

Für heuer sind bereits alle Workshop-Plätze vergeben – eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist geplant!

Zielgruppe: Kinder ab dem Volksschulalter

elementar- pädagogik

Mit Kindern arbeiten will gelernt sein.



Entdecken Sie neue berufliche Chancen durch Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Elementarpädagogik. Diese Berufsbilder unterstützen, begleiten und fördern Kinder von null bis sechs Jahren.

Kinderkrippen oder Kindergärten sind die ersten Bildungseinrichtungen im Leben eines Kindes. Die Bildungsangebote orientieren sich an den aktuellen Bedürfnissen der Berufsgruppe, den gesetzlichen Vorgaben sowie den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung

Die interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung ist eine pädagogische Begleitung für Familien von Kindern mit Entwicklungsrisiko, vermuteter Entwicklungsverzögerung oder Behinderung von der Geburt bis zum Schuleintritt. Informieren Sie sich jetzt über den Diplomlehrgang und den verkürzten Aufbaulehrgang.

Fortbildungen Elementarpädagogik

Wir bieten laufend innovative, forschungsbasierte Fortbildungen im Bereich der Elementarpädagogik an, die auf die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse setzen und bewährte Praktiken miteinbeziehen, um unsere Kund_innen mit den bestmöglichen Werkzeugen auszustatten.



Weitere Infos

Highlights

Kinderkrippe

Qualität in der Früherziehung - Teil A: Basislehrgang zum_zur Kinderkrippenpädagog_in

Dieser Lehrgang bietet eine fundierte theoretische Basis und das nötige Handwerkszeug für Personen, die das Berufsbild des_der Kinderkrippenpädagog_in/Früherzieher_in anstreben und über keine facheinschlägige, pädagogische Ausbildung verfügen.

Zielgruppe: Personen, die das Berufsbild des_der Kinderkrippenpädagog_in/Früherzieher_in anstreben

Frühförderung und Familienbegleitung

Aufbaulehrgang Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung

Dieser Lehrgang bietet pädagogische Interventionen für Familien von Kindern mit Entwicklungsrisiko, Entwicklungsauffälligkeit oder Behinderung von der Geburt bis zum Schuleintritt.

Zielgruppe: Personen, die den Hochschullehrgang „Inklusive Elementarpädagogik“ absolviert haben.

Ihr Wegweiser zur Karriere im Wirtschaftsbereich

Ob Sie Ihre Karrierechancen verbessern oder einfach nur mit den neuesten Trends Schritt halten möchten – Weiterbildungskurse im Bereich Wirtschaft und Management sind Ihr Wegbereiter zu beruflichem Erfolg und persönlicher Entfaltung.

Wirtschaftsausbildungen und Lehrabschlüsse

Sichern Sie Ihre Karriere mit einem staatlich anerkannten Berufsabschluss ab. Unsere Ausbildungsformate für kaufmännische Berufe garantieren Ihnen einen reibungslosen Start in das Berufsleben und sichern Ihnen alle Vorteile im Arbeitsleben.

Rechnungswesen und Controlling

Unsere Ausbildungen im Bereich „Rechnungswesen und Controlling“ bieten eine umfassende Einführung in die grundlegenden Konzepte und praktischen Anwendungen dieser wichtigen Geschäftsbereiche. Von der Buchführung bis zur Bilanzierung lernen Sie, wie Sie Finanzdaten analysieren, interpretieren, verbuchen und für strategische Entscheidungen nutzen können. Durch praxisnahe Übungen werden Ihre Fähigkeiten gestärkt, um effektiv im Bereich Rechnungswesen und Controlling arbeiten zu können.

Management und Führung

Unsere Aus- und Weiterbildungen im Bereich Management und Führung bieten ein breites Spektrum an Inhalten, um Fachkräfte auf ihre Führungsrolle vorzubereiten und ihre Managementfähigkeiten zu stärken. Durch praxisnahe Ansätze werden sie befähigt, komplexe Herausforderungen im Management erfolgreich zu bewältigen und ihre Teams effektiv zu führen.



Highlights

Vorbereitung auf die Bilanzbuchhaltungsprüfung

Dieser Lehrgang vermittelt alle relevanten Inhalte, um als Bilanzbuchhalter_in tätig zu werden. Mit dieser Ausbildung können Sie sich ein selbstständiges berufliches Standbein aufbauen.

Zielgruppe: Personen, welche die Prüfung zum_zur Bilanzbuchhalter_in nach dem BiBuG gemäß §§ 14 bis 16 absolvieren möchten

Ausbildungslehrgang zum_zur Bürokauffrau

Der Ausbildungslehrgang zum Bürokauffmann und zur Bürokauffrau bietet Ihnen eine umfassende und praxisorientierte Schulung, die Sie optimal auf die Anforderungen dieses vielseitigen Berufsfeldes vorbereitet.

Zielgruppe: Personen, die als Quereinsteiger_in im Berufsfeld kaufmännische Berufe tätig werden wollen

persönlichkeit, pflege und soziales

Entwickeln Sie Ihr volles
Potenzial mit uns!



Entdecken Sie neue berufliche Ausbildungsmöglichkeiten und erreichen neue national und internationale staatlich anerkannte Abschlüsse. Wir bieten maßgeschneiderte Schulungsformate in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Pflege und Soziales an.

Trainerakademie

Die Trainerakademie bietet umfassende Aus- und Weiterbildungen, die auf die Rolle als Trainer_in und Ausbilder_in vorbereiten. Dabei werden verschiedene Themen wie Trainingsdesign, Methodik, Didaktik, Kommunikation, Gruppendynamik und Konfliktmanagement behandelt. Teilnehmende erwerben Fertigkeiten zur Entwicklung effektiver Schulungsprogramme, zur Gestaltung interaktiver Lernumgebungen und zur Erreichung individueller Lernziele.

Pflege

Unsere Veranstaltungsreihe widmet sich der Stärkung der Fach- und Gesprächskompetenz in beraterischen Berufen. Dieser Bereich beinhaltet Themen wie Demenz, Case Management, Mediation, Wundversorgung oder Aromapflege. Diese Fortbildungen legen besonderen Wert auf die praktische Anwendung im beruflichen Alltag und orientieren sich an neuesten Pflegestandards.

Persönlichkeit und Soziales

Unser Bildungsangebot ist darauf ausgerichtet, Ihnen Wissen und praktische Fähigkeiten zu vermitteln, die Ihre sozialen Kompetenzen und persönliche Entwicklung voranbringen. Ob Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern, Konfliktlösungstechniken erlernen oder Ihre Resilienz stärken möchten – wir haben den richtigen Kurs für Sie.



Weitere Infos

Highlights

Lebens- und Sozialberater_in - Psychologische_r Berater_in

Hier geht es um die professionelle Beratung und Betreuung von Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der Europäischen Akademie für Logotherapie angeboten.

Zielgruppe: Alle Interessierte Personen. Bestimmte Voraussetzungen sind zu erfüllen.

Case Manager_in – Basismodul

Als Case Manager_in betreuen Sie Schnittstellen zwischen Klient_innen, Leistungsanbietern, Kostenträgern und anderen Einrichtungen. Sie unterstützen Menschen in komplexen Problemlagen und nutzen vorhandene Ressourcen.

Zielgruppe: Berater_innen und Trainer_innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, der Berufspädagogik sowie der Beschäftigungsförderung

Informations- technologie

Innovation beginnt hier: Ihr Sprungbrett in eine digitale Karriere

Wir eröffnen Ihnen die Welt der digitalen Technologien. Entdecken Sie ein breites Spektrum von Grundlagenkursen bis hin zu Programmier-, Grafik- und KI-Lehrgängen. Steigern Sie Ihre digitalen Fähigkeiten und bleiben Sie am Puls der Zeit.

Windows und Office

Vom Einstieg in die PC-Nutzung, über den international anerkannten ICDL bis hin zu vertiefenden Office-Schulungen für Fortgeschrittene. Optimieren Sie Ihre digitalen Fähigkeiten für Büro und Alltag.

Web und Social Media

Erweitern Sie Ihr Fachwissen und werden Sie Trendsetter_in in der digitalen Kommunikation: egal, ob im Online-Marketing oder in den Sozialen Medien.

KI, Daten und Programmierung

Unsere Kurse vermitteln das nötige Know-how, damit Sie als Junior Software Developer_in, Datenanalyst_in oder KI-Beauftragte_r durchstarten können.

Grafik und Video

Entfalten Sie Ihr kreatives Potenzial und setzen Sie neue Maßstäbe in der visuellen Kommunikation. Meistern Sie Adobe-Anwendungen, vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten im Fachlehrgang Grafik und Mediengestaltung oder erwecken Sie Ihre Visionen in unseren Videokursen zum Leben.

E-Learning

Erschließen Sie die Freiheit des E-Learnings: Lernen Sie zeit- und ortsunabhängig mit unseren flexiblen Online-Kursen.



Highlights

Ausbildung für KI-Beauftragte

Verstehen und implementieren Sie KI in Ihrem Unternehmen mit unserem Online-Lehrgang. Lernen Sie, KI-Tools effektiv einzusetzen und navigieren Sie durch rechtliche Rahmenbedingungen. Qualifizieren Sie sich als KI-Beauftragte_r und treiben Sie die technologische Innovation voran.

Zielgruppe: Führungskräfte im operativen Bereich, Fachkräfte

Fachlehrgang Grafik und Medien- gestaltung

Erlernen Sie, wie Sie mit Grafikdesign und Mediengestaltung die Kommunikation Ihres Unternehmens durch Druckerzeugnisse wie Plakate und Broschüren optimieren. Verwirklichen Sie visuelle Projekte von der Planung bis zur Umsetzung.

Zielgruppe: Zukünftige Grafiker_innen

Neue Berufs- und Markt-Chancen durch technische Spezialisierung



Entdecken Sie neue berufliche Möglichkeiten mit unseren technischen Aus- und Weiterbildungen. Erweitern Sie Ihr Fachwissen, stärken Sie Ihre Kompetenzen und fördern Sie Ihre Karriere in zukunftsweisenden Berufsfeldern.

Elektrotechnik

Vertiefen Sie Ihr Verständnis für Elektrotechnik mit spezialisierten Kursen. Ob Elektrotechnik Grundlagen, praxisnahes Arbeiten unter Spannung oder fundierte Kenntnisse in elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften – setzen Sie neue Maßstäbe in Ihrer beruflichen Laufbahn.

Arbeitssicherheit und Umwelt

Egal, ob Sie die Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft absolvieren, sich als Brandschutzbeauftragte_r qualifizieren oder sich als Abfallbeauftragte_r spezialisieren. In jedem Fall steigern Sie Ihr Fachwissen und leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Baugewerbe

Von Bauarbeitenkoordination, über die Qualifizierung als Verkehrsposten, bis hin zu unserem Baurechtstag, der aktuelle Entwicklungen und Netzwerkchancen bietet – unser Ausbildungsprogramm bereitet Sie darauf vor, neue Herausforderungen im Bauwesen kompetent und sicher zu meistern.

Transport und Verkehr

Von der C95 Weiterbildung für Berufskraftfahrer_innen, über das Führen von Hubstaplern, bis hin zu spezialisierten Krankursen. Jede Fortbildung zielt darauf ab, Ihr Fachwissen zu erweitern und Sie optimal auf die dynamischen Anforderungen in diesem Bereich vorzubereiten.



Highlights

Fachausbildung für Sicherheitsfachkräfte

Qualifizieren Sie sich als Sicherheitsfachkraft in unserer anerkannten Fachausbildung, die Sie zum_zur Expert_in für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz macht. Werden Sie zur Schlüsselfigur in Ihrem Unternehmen.

Zielgruppe: Personen, die zukünftig als Sicherheitsfachkraft tätig werden

Ausbildung zum_zur Pistenretter_in

Werden Sie Pistenretter_in: Ein praxisorientierter Workshop in Kooperation mit Bergrettung Tirol und dem Roten Kreuz. Erlernen Sie lebensrettende Fähigkeiten und machen Sie Ihre Leidenschaft zum Beruf.

Zielgruppe: Mitarbeiter_innen von Seilbahnen und Liften, Skilehrer_innen etc.



Weitere Infos

ausbildungszentrum metall

Führende Werkstätte zur Qualifizierung im Bereich Metalltechnik

Das Ausbildungszentrum (ABZ) Metall des BFI Tirol in Wattens gehört zu den führenden Einrichtungen seiner Art in Tirol. Hier werden zahlreiche Metalltechniker_innen zu hochqualifizierten Facharbeitern_innen ausgebildet.

Der Standort Wattens besteht seit rund 50 Jahren und hat sich zur unverzichtbaren Einrichtung in Tirol entwickelt. Hunderte Lehrlinge und Facharbeiter_innen haben sich in den vergangenen Jahren in Wattens zu gefragten Fachkräften aus- und weitergebildet.

Helle Labore und Schulungsräume sowie ein moderner, lichtdurchfluteter Maschinenpark bilden ein ideales Lernumfeld für die Teilnehmenden. Zahlreiche langjährige Firmenkunden nutzen das flexible und praxisnahe Angebot am ABZ Metall.

Der nächste Grundkurs startet im Spätherbst 2024.

Girls' Day im ABZ Metall

Anlässlich des Girls' Day haben sich auch dieses Jahr interessierte Mädchen aus dem Großraum Wattens am ABZ Metall über den Beruf der Metalltechnikerin informiert. Um die Berufe Maschinenbautechnikerin und Metallbearbeiterin kennen zu lernen, konnten die jungen Damen mit Tätigkeiten wie Löten, Biegen und Ringe drehen erste Eindrücke sammeln.

Das ABZ Metall des BFI Tirol engagiert sich seit vielen Jahren beim Girls' Day. Bei den Ausbildungen für Metallberufe am ABZ sind jedes Jahr auch zahlreiche Frauen vertreten, die den Schritt in den technischen Bereich wagen.



Highlights

Aus- und Weiterbildung Allgemein

- Metallausbildung und CNC
- Schweißausbildung und Verbindungstechnik
- Pneumatik, Hydraulik und Steuerregelungstechnik

Produkthighlights

- Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Metalltechnik (Hauptmodul Maschinenbautechnik und Zerspanungstechnik) und Metallbearbeitung
- Grundausbildung Metall
- BAG Lehrgänge Metalltechnik (Hauptmodul Maschinenbautechnik und Zerspanungstechnik) und Metallbearbeitung
- IBA Lehrgang Metalltechnik (Metallbearbeitung)

deutsch und integr

Sprache ist der Schlüssel zur Integration

Bildung und damit verbundene Sprachkenntnisse sind die Basis für Integration, nicht nur in gesellschaftlicher Hinsicht, sondern auch insbesondere für den Einstieg in die Berufswelt.

Erst die Sprache ermöglicht den Menschen mit Migrationshintergrund, am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben teilzuhaben. Die Kenntnisse der deutschen Sprache sind unerlässlich, um beruflich Fuß zu fassen und nachhaltig in den österreichischen Arbeitsmarkt eingegliedert zu werden.

DaF-/DaZ-Kurse tirolweit

In regelmäßigen Abständen bieten wir das gesamte Jahr über tirolweit DaF-/DaZ-Kurse auf allen Niveaus (Alphabetisierung bis C1) an. Unsere

Vormittagskurse in Innsbruck finden von Montag bis Donnerstag statt und richten sich an Personen, die einen intensiven Deutschkurs besuchen möchten, um rasch ihre Kenntnisse zu verbessern. Unsere Abendkurse in Innsbruck und allen Tiroler Bezirken finden zweimal wöchentlich statt und sind insbesondere für Berufstätige oder Personen mit Betreuungspflichten bestens geeignet. In unseren Kursen werden alle vier sprachlichen Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) gleichermaßen trainiert, weswegen Sie auch optimal auf bevorstehende Prüfungen vorbereitet werden.

Deutsch als Fachsprache

Wir bieten branchenspezifische Deutschkurse zum Erwerb und Ausbau von (Grund-)Kenntnissen sowie

zur Verbesserung und Festigung der Sprachkompetenzen und zum kompakten Erwerb der berufsbezogenen Sprach- und Handlungskompetenz auf den Niveaustufen A1 bis C1 der jeweiligen Fachsprache an. Der Fokus liegt auf dem Erwerb des fachspezifischen Wortschatzes, von wichtigen Wortfeldern und Redemitteln sowie Textbausteinen für typische/alltägliche Berufssituationen. Unsere Fachbereiche umfassen Pflege, (Einzel-)Handel, Gastronomie, Tourismus, Lager/Logistik, Bau, Erziehung und Pädagogik.

Firmenschulungen

Wir erstellen Ihnen gerne maßgeschneiderte Trainings, um die Sprachkenntnisse Ihrer Mitarbeiter_innen zu vertiefen und deren Sprach- und Handlungskompetenz zu verbessern.



Jede Schulung wird passgenau nach Ihren Bedürfnissen und Vorstellungen konzipiert und von erfahrenen Trainer_innen durchgeführt.

Prüfungszentrum

Sie benötigen nach dem Deutschkurs noch ein offizielles Zertifikat zum Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse? Nichts leichter als das, denn das BFI Tirol ist zertifiziertes Prüfungszentrum und berechtigt, alle ÖSD- (Österreichisches Sprachdiplom) und ÖIF- (Österreichischer Integrationsfonds) Prüfungen abzunehmen. Wir bieten Ihnen also auch die Möglichkeit, ÖSD-Sprachzertifikate zu den Niveaus A1 bis C1 und ÖIF-Integrationsprüfungen auf den Niveaus A2 und B1 bei uns abzulegen.

Deutsch als Fremdsprache Kurse mit kostenloser Kinderbetreuung

Die Stadt Innsbruck bietet mit Unterstützung des Landes Tirol und in Kooperation mit dem BFI Tirol und den Kinderfreunden Tirol Deutschkurse mit kostenloser Betreuung für die Kinder der Kursteilnehmer_innen an. Die Kinder werden abwechslungsreich und altersgerecht von den Kinderfreunden Tirol



in einem sicheren Umfeld betreut. Das Angebot besteht für kostenpflichtige Deutschkurse auf allen Niveaustufen, die jeweils am Vormittag zwischen 24. Juni und 4. Dezember 2024 am BFI Tirol stattfinden.



Weitere Infos

Highlights

Diplom-Lehrgang zum_zur DaF-/DaZ-Trainer_in

Der Lehrgang beinhaltet die Vermittlung theoretischer und praktischer Inhalte sowie eines breiten Methodenspektrums und nötiger Tools für den Präsenz- wie Online-Unterricht. Ziel ist es, etwaige bestehende (Vor-)Kenntnisse in diesem Fachgebiet zu vertiefen und zu erweitern sowie eine Zusatzqualifikation zu erlangen. Der Lehrgang wird vom ÖIF anerkannt.

Zielgruppe: Personen, die zukünftig als DaF-/DaZ-Trainer_in tätig sein möchten

Maßnahmen

Deutschqualifizierung

Ziel ist es, die deutsche Sprache zu erlernen und zu verbessern, um den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern oder eine weiterführende Aus- und Fortbildung absolvieren zu können.

Zielgruppe: Arbeitsuchende Personen mit geringen bzw. keinen Deutschkenntnissen

Berufskundlicher Mittelschulkurs

Die Jugendlichen werden in allen Fächern der 4. Klasse Mittelschule unterrichtet, auf die Mittelschuleexternist_innen-Prüfungen vorbereitet und können so ihren Mittelschulabschluss nachholen.

Zielgruppe: Jugendliche ohne bzw. mit einem negativen Mittelschulabschluss

akademisches studienzentrum

Neue Karrierechancen und Aufstiegs- möglichkeiten durch Fernstudiengänge.



Die berufsbegleitenden Studienmöglichkeiten eröffnen Chancen im Berufsleben, die ohne einen akademischen Abschluss nicht möglich wären. In Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule und der IST-Hochschule bietet das BFI Tirol anerkannte Fernstudiengänge an.

Hamburger Fern-Hochschule

Das Fernstudium ist auf die Bedürfnisse von Berufstätigen ausgerichtet und weitgehend orts- und zeitunabhängig. Das Selbststudium basiert auf Studienbriefen und E-Learning. Das Studienmaterial wird von Expert_innen erstellt, laufend weiterentwickelt und überarbeitet. Zur Unterstützung werden freiwillige Präsenzveranstaltungen vor Ort angeboten.

Studieren ohne Matura

Mit beruflichen Zusatzprüfungen oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung und zweijähriger Berufstätigkeit können Sie auch ohne Matura über eine Eingangsprüfung in zwei Modulen mit dem Studium beginnen.

IST-Hochschule

Ein Studium an der IST-Hochschule für Management ist individuell und praxisnah. Die Studieninhalte werden von Branchenexpert_innen, Dozent_innen und Tutor_innen vermittelt. Neben Online-Vorlesungen stehen freiwillige Präsenzphasen in Innsbruck zur Verfügung.

Mit den Hochschulzertifikaten können Sie sich in zwei bis drei Semestern auf Hochschulniveau weiterbilden, ohne ein Studium zu absolvieren. Die Zertifikate lassen sich auf ein Bachelor-Studium anrechnen und sind international vergleichbar.



Weitere Infos

Highlights

Hamburger Fernhochschule

- Bachelor-Fernstudium Psychologie, Wirtschaftspsychologie, BWL (verkürzt für HAK-, HTL-, HBLA-, HLW-Absolvent_innen)
- Master-Fernstudium Psychologie und Wirtschaftspsychologie
- flexible Gestaltung des Studiums

IST-Hochschule

- in 2 bis 3 Semestern berufsbegleitend ein Hochschulzertifikat erwerben
- Sportökonomie, Hotelökonomie, Fitnessökonomie, Digitalisierungsmanagement
- in überschaubarer Zeit fundiertes Know-how und angesehene Zertifikate erwerben

Wir sind für Sie da!

0800/22 55 22



Arbeitsrecht	DW 1414
Bildungsrecht	DW 1515
Sozialrecht	DW 1616
Steuerrecht	DW 1466
Lehrlingsrecht	DW 1566
Konsumentenrecht	DW 1818
Wohn- und Mietrecht	DW 1717
Service für Betriebsräte	DW 1919
Gesundheit und Pflege	DW 1650

AK Tirol in den Bezirken:

Imst, Rathausstraße 1, 6460 Imst

Kitzbühel, Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel

Kufstein, Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein

und Wörgl, Bahnhofplatz 6, 6300 Wörgl

Landeck, Malsersstraße 11, 6500 Landeck

Osttirol / Lienz, Beda-Weber-Gasse 22, 9900 Lienz

Reutte, Mühler Straße 22, 6600 Reutte

Schwaz, Münchner Straße 20, 6130 Schwaz

Telfs, Moritzenstraße 1, 6410 Telfs



Maximilianstraße 7
6020 Innsbruck
info@ak-tirol.com
www.ak-tirol.com



Die motivierendste Art des Lernens

3, 2, 1 – Lego! So schallt das Startsignal durch den Festsaal des BFI Tirol, wenn die First Lego League (FLL) Challenge stattfindet und 100 Jugendliche mit ihren selbstentworfenen und -programmierten Robotern mitfiebern. Bei der Königsdisziplin, dem Robot-Game, steigt die Spannung und gehen die Emotionen hoch.

Doch worum geht es bei diesem Wettbewerb? Wird da nur mit Lego „gespielt“? Ein klares Nein! Die First Lego League ist der weltweit größte Robotik-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche. Auf allen Kontinenten nehmen aktuell rund 79.600 Teams an der FLL teil. In der 3-Länder-Region D-A-CH sind es knapp 19.000 Teilnehmer_innen, die sich dieser Herausforderung stellen.

„Die First Lego League ist für Jugendliche wertvoll, weil sie ihnen spielerisch MINT-Fähigkeiten vermittelt.“

Andreas Bellony, FLL-Coach der ersten Stunde, Lehrer und FLL Oberschiedsrichter

Die programmierbaren Sets von Lego Education bieten die ideale Plattform, die einen weltweiten Wettbewerb erst ermöglicht.

Aktuell gibt es drei Förderprogramme: Zum einen die FLL Explore für die Zielgruppe von Schüler_innen von 6 bis 10 Jahren und zum Anderen die FLL Challenge für Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren. Kürzlich wurde sogar die FLL Discover neu ins Leben gerufen, ein Förderprogramm für Kinder im Vorschulalter. Das BFI Tirol veranstaltet seit Jahren die FLL Explore und Challenge und arbeitet dabei mit dem TIBS, dem Land Tirol, der Bildungsdirektion, der Standortagentur Tirol und der IV Tirol zusammen.

Begeisterung für MINT-Fächer fördern

Der Wettbewerb wurde in den USA vom bekannten Ingenieur Dean Kamen entwickelt, um Kinder für die

sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern. In Teams können sie sich verschiedenen, altersgerechten Aufgaben widmen, die im Rahmen eines Jahresthemas vorgegeben werden.

„Die First Lego League ist für Jugendliche wertvoll, weil sie ihnen spielerisch MINT-Fähigkeiten vermittelt und sie dazu ermutigt, in Teams zusammenzuarbeiten, kreative Problemlösungen zu entwickeln und ihre Präsentationsfähigkeiten zu verbessern.“, unterstreicht Andreas Bellony, langjähriger FLL-Coach und Lehrer an der Mittelschule Telfs-Weissenbach. Andreas Bellony nimmt seit rund 20 Jahren an diesem Wettbewerb teil und zählt zu den erfahrensten Coaches Österreichs. Im Vorjahr hat ein Team dieser Schule mit Coach Fredi Zimmermann sogar bei den Weltmeisterschaften in den USA teilgenommen.

Start ins Thema Programmieren

Kann man mit Lego wirklich das Programmieren erlernen? „Ja, das Programmieren mit Lego Education bietet einen guten Einstieg, um grundlegende Programmierkonzepte spielerisch zu erlernen, indem physische Modelle mit visuellen Programmierblöcken gesteuert werden. Die Programmierung ähnelt ganz stark der Scratch



Programmierung.“ betont Andreas Bellony. Die Teammitglieder arbeiten mit Laptops oder Tablets, um die Programme für ihre Roboter oder Modelle zu erstellen. Die Coaches zeigen sich immer wieder erstaunt über den Ideenreichtum, die Ausdauer und Kreativität ihrer jungen Teilnehmer_innen.

Bei der FLL Challenge gilt es in verschiedenen Kategorien zu glänzen: Robot-Game, Forschung, Roboterdesign und den Grundwerten – zu Letzterem zählen unter anderem Teamwork und Innovation. Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen ist groß, vor allem am Tag des Wettbewerbs. Für die Teams ist es spannend, sich spielerisch mit anderen zu messen, nachdem man sich wochenlang und gewissenhaft auf die Veranstaltung vorbereitet hat. Oft hört man, dieser Tag ist ein Erlebnis, das die Schüler_innen prägt und das man nie wieder vergisst.

Großes Interesse der Volksschulen

Die Aufregung ist bei den Ausstellungen der FLL Explore ähnlich groß, wenn die Teams aus den Volksschulen ihre Modelle präsentieren und begutachten lassen. Petra Eichler, Direktorin der VS Arzl-Innsbruck setzt sich seit Jahren erfolgreich für den Wettbewerb ein. Dadurch konnte in der vergangenen Saison ein Teilnahmerecord erreicht werden, der den Festsaal des BFI Tirol beinahe aus allen Nähten platzen ließ. Da auch viele Angehörige der Volksschulkinder die Werke ihrer Sprösslinge bestaunen wollen, war der Andrang entsprechend groß.

Es zählt generell: Dabei sein ist alles. Die besten Teams der FLL Challenge qualifizieren sich für weitere Wettbewerbe auf nationaler und auch inter-

nationaler Ebene. Geht man dann sogar mit einem Pokal in einer Kategorie oder als FLL Champion mit der höchsten Gesamtpunkteanzahl nach Hause, ist der Stolz besonders groß.

Die neue FLL Saison 2024/2025 startete mit dem Beginn der Anmeldefrist Anfang Mai. Ab dem Schulstart im Herbst kann dann wieder an neuen

Modellen und Roboter getüftelt werden. Die FLL-Regionalwettbewerbe am BFI Tirol finden Ende Jänner bzw. Anfang Februar 2025 statt.

Wir freuen uns auf reges Interesse der Tiroler Schulen und viele Anmeldungen.

AD 



Schülerinnen mit ihrem Roboter beim Regionalwettbewerb der First Lego League am BFI Tirol

„Egal, welchen Humbug findet, Wissenschaft gilt

Die Science Busters und ihr Mastermind Martin Puntigam sind seit Jahren fixer Bestandteil im österreichischen Fernsehen und spielen jährliche Dutzende Shows im gesamten deutschen Sprachraum.

Ihr Ziel ist es, Wissenschaft unterhaltsam zu vermitteln. Ende des vergangenen Jahres gastierten die Science Busters auch am BFI Tirol im Rahmen einer Benefiz-Gala. Wir haben Martin Puntigam zur seiner Arbeit und seinen Motiven befragt.

bildung Ihr steht seit mehr als 15 Jahren auf der Bühne und bezeichnet euch als „Kelly Family der Naturwissenschaften“. Was hat euch motiviert, die Science Busters damals ins Leben zu rufen?

Puntigam Heinz Oberhummer, der leider 2015 verstorbene Mitbegründer, war der Meinung, Wissenschaft sei extrem faszinierend und das sollte man gefälligst alle Menschen wissen lassen. Mit beidem hatte er völlig recht: wir haben ein unendliches Universum als Rohstoff für unsere Shows, quasi einmal scharf mit alles. Und obwohl wir es jeden Tag ein bisschen besser verstehen, wissen wir erst einen Bruchteil von dem, was man wissen kann. Da kann keine Schöpfungsgeschichte und keine

Verschwörungserzählung auch nur annähernd mithalten.

Und wer gerne in einer säkularen, offenen, naturwissenschaftlich geprägten Gesellschaft leben möchte – und das ist wahrscheinlich die beste, die wir Menschen herstellen können – der sollte das nicht nur sagen, sondern auch was dafür tun. Sonst gewinnen die Leugner_innen und Schwurblender_innen. Und so wie es etwa Demos gibt gegen Rechtsextreme und Demokratiefeind_innen, so haben wir damals begonnen, Shows für Wissenschaft und Aufklärung zu spielen. Allerdings geht es bei uns lustiger zu und ohne Polizeischutz.

bildung Euer neuestes Buch trägt den Titel: „Wissenschaft ist das, was auch dann gilt, wenn man nicht dran glaubt“. Warum habt ihr gerade diesen Titel gewählt?

Puntigam Im Wesentlichen, weil er sehr lang ist, das ist ungewöhnlich und auffällig auf einem Buch-Cover. Und weil er nicht nur stimmt, sondern auch ein Service-Tweet der Wissenschaft ist: egal, was man privat für wichtig und richtig hält, ob Homöopathie, Flache Erde, Psychoanalyse, Astrologie, TCM, Biodynamik, Echsenmenschen oder Auferstehung von den Toten – egal,

welchen Humbug man privat cool findet, Wissenschaft gilt trotzdem. Das ist sehr praktisch und tröstlich.

bildung Ihr vermittelt Wissenschaft unterhaltsam und quasi auf Augenhöhe. Wie schätzt du euren Beitrag ein, damit die Skepsis gegenüber Forschung und Wissenschaft abgebaut werden kann?

Puntigam So gerne wir dick auftragen, es ist natürlich nur ein kleiner Beitrag unter vielen. Die aber alle zusammen nicht zu leicht wiegen. Was auch notwendig ist. Denn der Gegenwind ist ja nicht unbeträchtlich, selbst im offiziellen Österreich. In dem ein nagelneues Krankenhaus durch einen Energieschutzring gesichert werden soll. Ein Erfinder von belebtem Wasser das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst überreicht bekommt. Ein Kardinal im Dom der Stadt Marien-Erscheinungen veranstaltet. Eine Landeshauptfrau mit Coronaleugnern koalitiert, die die Pandemie mit Pferdeentwurmungsmittel bekämpfen wollten. Ein Kanzler von Untergangssirrsinn spricht, wenn er eigentlich Klimaaktivismus meint, eine Verfassungsministerin wissen will, was die Sterne sagen. Und ein Innenminister behauptet, Wissenschaft ist das eine, Fakten sind das andere. Und das ist nur ein kleiner Gruß aus der Küche.

man privat cool trotzdem.“

So lange von sogenannter höchster Stelle derart viel Unsinn kommt, braucht man sich nicht zu wundern. Allerdings auch nicht zu verzagen.

Und wir setzen früh an. Bereits zum zweiten Mal haben wir heuer im Urania Puppentheater gespielt „Pezi und die Science Busters“. Gemeinsam mit Kasperl und Pezi in der Märchenstadt. Für Kinder ab 6 und ihre Eltern und Großeltern natürlich auch. Und wenn man schon so früh von Wissenschaft erzählt bekommt, steigt die Chance, dass man sich nicht so leicht an der Nase herumführen lässt, etwa wenn einem Erwachsene Globuli kredenzen und behaupten, das sei Medizin. Naschen kann man sie ja, immerhin schmeckt Milchzucker süß, aber glauben muss man solchen Unsinn dann vielleicht nicht.

bildung Ist euch schon mal ein Versuch auf der Bühne misslungen? Und wenn ja, welche lustigste Begebenheit ist dir in Erinnerung geblieben?

Puntigam Nachdem ja vor allem wir selber wissen, was wie gehört auf der Bühne, behaupten wir immer, alles gehöre so. Und geben nie zu, wenn was misslingt. Was natürlich nicht stimmt. Denn es passiert immer wieder was, und das nehmen



Martin Puntigam, Mastermind der ersten Stunde bei den Science Busters

wir gern zum Anlass, um uns auf der Bühne übereinander lustig zu machen. Es gehört ja genau zum Konzept der Science Busters zu zeigen: Wissenschaftler_innen sind auch normale Menschen, die komisch ausschauen können, sich manchmal blöd anstellen und Feh-

ler machen. Aber sie kennen sich eben gut mit Wissenschaft aus, und dabei zuzuhören zahlt sich aus. Zumal wenn es dabei so schöne Kostüme gibt und so viele Witze.

AD 

Die jungen Spürnasen der Tiroler Journalismusakademie

Fünf Wochen voller Wissen, Freude, Nervosität und manchmal auch kleinen Niederlagen liegen nun schon ein paar Monate hinter uns. Wir waren zwölf neugierige, junge Menschen mit rund 20 Jahren Altersunterschied.

Zwölf Menschen, die als vermeintliche Konkurrent_innen im letzten Lehrgang in den Grundlehrgang der Tiroler Journalismusakademie gestartet sind und schließlich als gute Freunde diese spannenden fünf Wochen abgeschlossen haben. Es waren Wochen, in denen wir persönlich gewachsen sind.

Die Zeit war herausfordernd und die enorme August-Hitze machte uns

zu schaffen, dennoch war kein Tag langweilig oder gleich wie der andere. Erfahrene Journalistinnen und Journalisten haben uns gezeigt, worauf es in ihrem Beruf wirklich ankommt und wie sich die Branche auch in Zukunft noch weiterentwickeln wird.

So konnten wir echte Einblicke in den Berufsalltag sammeln und praxisnahes Arbeiten lernen. Neben theoretischem Wissen in Sachen Politik,

„Wir konnten echte Einblicke in den Berufsalltag sammeln und praxisnahes Arbeiten lernen.“





Die Absolvent_innen des vergangenen Lehrgangs mit Vertretern der Tiroler Medien ORF Tirol, Tiroler Tageszeitung, Tiroler Krone, RegionalMedien Tirol und die Target Group und der weiteren Vereinsmitglieder der Akademie wie das Land Tirol, die Wirtschaftskammer Tirol, die Industriellenvereinigung Tirol, die Arbeiterkammer Tirol und die Landwirtschaftskammer Tirol sowie vom Bildungspartner BFI Tirol.

Verwaltung oder Medienethik- und recht, konnten wir in vielen Praxisstunden erste Erfahrungen sammeln und die sogenannten „Anfängerfehler“ in einem sicheren und geschützten Rahmen begehen. Angefangen von kurzen Meldungen und Rechercheübungen, bis hin zu TV-Moderationen, Live-Einstiegen, Aufsayern oder Radioreportagen, haben wir Einblicke in wirklich jede journalistische Richtung bekommen. Mit viel Motivation und Kreativität haben wir außerdem versucht, unsere Social-Media-Kanäle zu füttern und somit auch in diesen Sektor des journalistischen Arbeitens einzutauchen.

Das Highlight der gesamten Gruppe war der Tag, der unter dem Motto „Investigativer Journalismus“ stand. Bei der Recherche mussten wir beinahe Detektivarbeit betreiben und konnten

so sehen, wie spannend auch dieser Bereich des Journalismus sein kann.

Wir durften Menschen kennenlernen, die international bekannt waren, im Ausland gearbeitet haben und über die Landesgrenzen hinaus gut vernetzt sind. Das verschaffte auch uns angehenden Journalistinnen und Journalisten oder auch „jungen Spürnasen“, wie wir uns gerne selbst bezeichnet haben, die Möglichkeit, ein großes Netzwerk an Kontakten aufzubauen. Das wäre ohne die Akademie wahrscheinlich nie möglich gewesen.

Dabei waren wir eine Gruppe, in der kritisches Hinterfragen von Tatsachen immer großgeschrieben wurde. Wir haben es geschafft, den Großteil der Vortragenden nach nur einigen Minuten von ihren vorbereiteten Unterlagen abschweifen zu lassen und

direkt unsere persönlichen Fragen und Interessen zur Diskussion zu stellen. So konnte an jedem Tag unsere Neugierde mit großem Wissen gestillt werden und zusätzliche spannende Gespräche und kritische Sichtweisen entstehen. Einblicke „hinter die Kulissen“ der Tiroler Medienunternehmen haben es uns anschließend ermöglicht, das Wissen direkt in der Praxis umzusetzen und die Theorie zu veranschaulichen.

Es waren fünf Wochen voll guter Gespräche, voller Lachen und spannenden Personen, die wir nie wieder vergessen werden. Jetzt liegt es an uns, das Gelernte umzusetzen und unser Können in der Praxis unter Beweis zu stellen. Vielleicht lesen, hören oder sehen wir uns schon bald in den Tiroler Medien oder darüber hinaus.

gewinnspiel



Pate des Uhus

Bereits im klassischen Griechenland wurden Eulen ob ihrer Fähigkeit, im Dunkeln zu sehen und ausgezeichnet zu hören, bewundert.

Man meinte dahinter eine außerordentliche geistige Leistung zu erkennen. Ebenso wurden Eulen im alten Rom als Begleiter der Göttin Minerva, der römische Name für Pallas Athene, zum Symbol der Klugheit und Weisheit.

Daher ist das BFI Tirol als Erwachsenenbildungsinstitut seit 2016 Pate der Uhus im Innsbrucker Alpenzoo, der größten heimischen Eulenart. Seither gibt es auch eine Lernstation vor der Eulenvoliere, um das Blickfeld von Menschen und Eulen deutlich zu machen. Die beiden Uhus sind Findlinge und seit 2009 im Alpenzoo untergebracht.

Gewinnspielfrage

Welches ist die größte heimische Eulenart?

Bitte senden Sie die korrekte Antwort per E-Mail an marketing@bfi-tirol.at

Unser Hauptpreis ist ein E-Reader der Marke PocketBook. Weiters gibt es 3 x 100 Euro BFI Tirol Bildungsgutscheine und 3 x 2 Eintrittskarten für den Alpenzoo Innsbruck zu gewinnen.



Österreichische Post AG
SM02Z034755 S

